Vorwort

In den bisher erschienenen sechs Lieferungen der CHECKLISTEN DER FAUNA ÖSTERREICHS wurden ausnahmslos vielzellige Wirbellose besprochen. Mit Folge No.7 liegt nun erstmals die Bearbeitung einer Gruppe *einzelliger* Tiere vor. Es geht dabei um die Ciliophora, für die früher der Name Ciliata gebräuchlich war.

Manche fachlich interessierte Leser werden sich ferner fragen, weshalb im Titel des vorliegenden Bandes die bislang generell übliche, übergeordnete Bezeichnung Protozoa ("Einzellige Tiere"), etwa im Sinne eines Tierstammes, nicht vorkommt. Der Grund liegt darin: Das System der Einzeller ist immer noch im Fluss. Neue Forschungsergebnisse, vor allem auf molekulargenetischer Basis, haben nicht nur größere Umstellungen im System, sondern im Zusammenhang damit auch eine Anzahl von Namensänderungen zur Folge. Es ist für die Situation kennzeichnend, dass selbst in gängigen Zoologie-Lehrbüchern zurzeit keine einheitliche systematische Gliederung der Protozoen zu finden ist. Einzelligkeit ist allerdings nicht mehr als Hinweis auf eine enge Verwandtschaft anzusehen. "Protozoa" ist daher nicht mehr der gültige Name einer Verwandtschafts-Gruppe, sondern ist vielmehr als eine Sammelbezeichnung für eine aus z.T. gar nicht näher miteinander verwandten Einzellern anzusehen. Diese Problematik wird einleitend von der Autorin des Bandes im Detail diskutiert.

Für die Zielvorstellungen des Herausgebers ist es außerdem erwähnenswert, dass mit Folge No.7 bereits mehr als 6000 Tierarten in den Checklisten der Tierwelt Österreichs aufgelistet sind!

Reinhart SCHUSTER
Bandherausgeber